

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

108

Wien, Montag, den 21. März 1927.

Die Sitzung des Stadtsenates verschoben. Die dieswöchige Sitzung des Wiener Stadtsenates fändet nicht am Dienstag, sondern am Mittwoch um 10 Uhr vormittags statt.

Ermehrte elektrische Strassenbeleuchtung in Hietzing und Rudolfsheim. Gestern wurde die an Stelle der bisherigen Gasbeleuchtung geschaffene elektrische Beleuchtung in der Theringgasse, Weiglasse, Reichsapfelgasse, Anschützgasse und Dreihausgasse in-Betrieb-gesetzt.

Eröffnung von städtischen Wohnbauten in Hernals. Am Sonntag vormittags wird Bürgermeister Seitz drei städtische Wohnhausanlagen in Hernals eröffnen. Die Anlagen sind in der Rützergasse, Kastnergasse und Richthausenstrasse. Die Wohnungen sind bereits seit längerer Zeit bezogen.

Das Begräbnis Luise Montags. Die Gemeinde Wien wird, einer Verfügung des Bürgermeisters entsprechend, die Kosten des Leichenbegängnisses der gestern verstorbenen Wiener Liedersängerin Luise Montag tragen. Auch das Grab wird von der Gemeindeverwaltung beigelegt.

### Die Gemeinde errichtet vier Kinderfreibäder.

Gegenwärtig besitzt die Gemeinde Wien acht Kinderfreibäder, die im Jahre 1926 von 632.175 Kindern besucht wurden. Diese Einrichtung hat bei der Jugend derartigen Anklang gefunden, dass an heißen Tagen die Kinderfreibäder stark überfüllt sind. Die Gemeindeverwaltung will daher überall dort, wo die Voraussetzungen gegeben sind, Kinderfreibäder errichten. Nach einem Beschluss des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten werden nun vier Kinderfreibäder errichtet. Sie werden im Augarten, im Simmeringer Park, am Vogelweidplatz in Fünfhaus und am Kongressplatz in Ottakring erbaut. Mit den Arbeiten wird in kürzester Zeit begonnen werden. Das Kinderfreibad im Augarten wird ein 400 Quadratmeter grosses Wasserbecken aufweisen, auch eine Badewasserkläranlage wird geschaffen werden. Für die Kinder werden Umkleideräume mit fünfhundert Kleiderhaken errichtet. Das Badebecken für das Kinderfreibad im Simmeringer Park wird 368 Quadratmeter umfassen, das Badebecken am Vogelweidplatz 430 Quadratmeter und am Kongressplatz 400 Quadratmeter. Alle vier Kinderfreibäder werden so angelegt, dass die architektonische und gärtnerische Angestaltung sich dem Parkcharakter dieser Anlagen anpasst. Die Kosten der Errichtung dieser vier Erholungsgestätten für die Jugend werden mit 360.000 Schilling veranschlagt. Es wurden bereits umfangreiche Arbeiten für die Errichtung dieser Kinderfreibäder vergeben. Es ist zu hoffen, dass noch bei Beginn der warmen Jahreszeit alle vier Kinderfreibäder eröffnet werden können und so die Möglichkeit geboten wird, die Jugend dem schädlichen Einfluss der Strasse zu entziehen und gesundheitlich zu fördern.